

brother®

# PE-DESIGN

Software Zum Kreieren Von Stickmotiven

**Bedienungsanleitung**

# NEXT

# + CW



## Video-Lernprogramme auf DVD

Nehmen Sie die Bedienungsanleitung zur Hand und sehen Sie sich dazu für zusätzliche Informationen zum Erstellen von Cutwork die Videoanleitungen an.



Weitere Informationen finden Sie unter <http://solutions.brother.com> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

# Lesen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie das Produkt verwenden

## Für das Entwerfen schöner Stickmuster

- Mit diesem System können Sie eine Vielzahl an Stickmustern erzeugen. Zudem unterstützt es eine größere Bandbreite an Stickattributeinstellungen (Stickdichte, Stichelänge usw.). Das endgültige Ergebnis hängt jedoch von Ihrer jeweiligen Nähmaschine ab. Wir empfehlen, mit Ihren Stickdaten eine Probe zu sticken, bevor Sie das endgültige Material verarbeiten.

## Hinweis

- Weder in dieser Bedienungsanleitung noch in der Installationsanleitung wird erläutert, wie man den Computer unter Windows<sup>®</sup> verwendet. Dies können Sie in den Windows<sup>®</sup>-Handbüchern nachlesen.

## Anmerkung zum Copyright

- Windows<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Andere in der Bedienungsanleitung und in der Installationsanleitung erwähnte Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein und werden hiermit anerkannt.

## Vorsicht

- Die zu diesem Produkt gehörende Software ist durch Urheberrechtsgesetze geschützt. Diese Software darf nur in Übereinstimmung mit den Urheberrechtsgesetzen verwendet und kopiert werden.

### **DIESE ANLEITUNGEN AUFBEWAHREN**

**Dieses Produkt ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.**

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter: <http://www.brother.com/> oder <http://solutions.brother.com/>

## ■ Video-Lernprogramme

Auf der mitgelieferten DVD finden Sie Video-Lernprogramme. Eine Videoanleitung gibt es für die Themen, die in dieser Bedienungsanleitung mit den folgenden DVD-Symbolen gekennzeichnet sind.



### **Vorbereitung**

Videos über die Vorbereitung können durch Klicken auf „Vorbereitung“ in der Kapitelübersicht der mitgelieferten DVD angezeigt werden.



### **Einfache Cutwork-Stickereien**

Eine Videoanleitung für einfache Cutwork-Stickereien kann durch Klicken auf „Einfache Cutwork-Stickereien“ in der Kapitelübersicht der mitgelieferten DVD angezeigt werden.



### **Fortgeschrittene Cutwork-Stickereien**

Eine Videoanleitung für fortgeschrittene Cutwork-Stickereien kann durch Klicken auf „Fortgeschrittene Cutwork-Stickereien“ in der Kapitelübersicht der mitgelieferten DVD angezeigt werden.



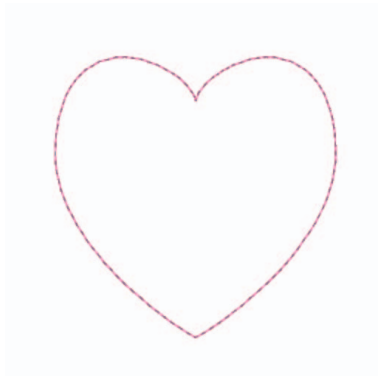
### **Kreieren von Cutwork-Designs mit dem PC**

Eine Videoanleitung für das Erstellen von Cutwork-Designs mit dem PC kann durch Klicken auf „Kreieren von Cutwork-Designs mit dem PC“ in der Kapitelübersicht der mitgelieferten DVD angezeigt werden.

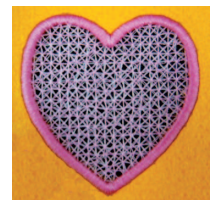
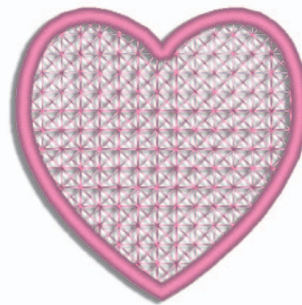
# Neue Funktionen von PE-DESIGN NEXT + CW

## ■ Cutwork-Assistent (👉 p. 10) 🌀4

Mit dem Assistenten können alle für Cutwork erforderlichen Einstellungen für Schneidlinien und Nähte auf einmal festgelegt werden.



Umrandete Form



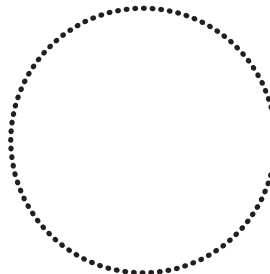
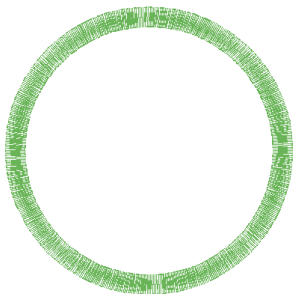
Ausführung

## ■ Individuelle Schneidlinien erstellen (👉 p. 15) 🌀4

Wenn Sie den Nähtyp einer Linie in eine Schneidlinie ändern, wird der Stoff an dieser Linie ausgeschnitten. Durch Kombinieren von Stickerei und Schneidlinien können Sie Ihre eigenen Cutwork-Muster entwerfen.

🌀 Zickzackstich

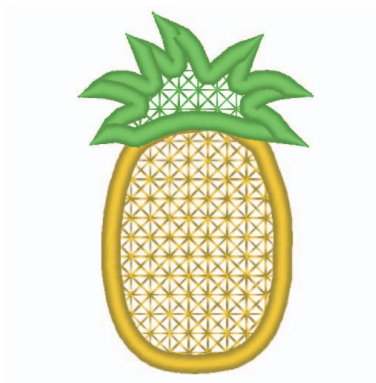
📏 Schneiden



Ausführung

## ■ Designs mit dem Netzfüllstich aufwerten (👉 p. 15)

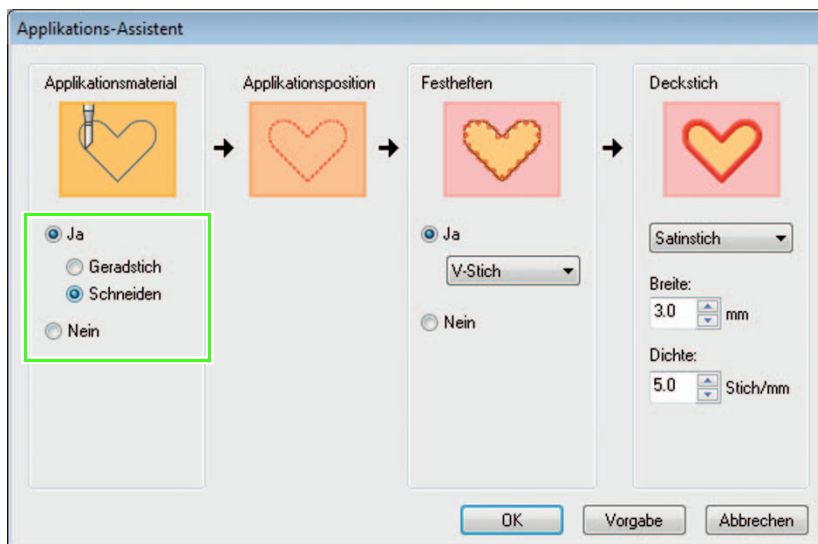
Ausgeschnittene Bereiche können mit verschiedenen Arten von Netzfüllstichen gefüllt werden.



Ausführung

## ■ Aktualisierter „Applikations-Assistent“ (👉 p. 23) Applikationsstücke mit Cutwork-Nadeln ausschneiden

Durch Einstellen der Umrisslinie des Applikationsmaterials auf „Schneiden“, anstelle von Nähen („Geradstich“), schneidet die Maschine die Applikationsstücke mit den Cutwork-Nadeln aus.



# Basisanforderungen für Cutwork-Funktionen

## ■ Upgrade-Authentifizierung

Klicken Sie auf „**Optionen**“, wählen Sie dann „**Optionen**“ im Menü zur Anzeige des Fensters „**Optionen**“ (siehe unten) aus. Wählen Sie „**Aktualisieren**“ in der Menüliste im Fenster links aus.

Wenn die Taste „**Aktualisieren**“ abgeblendet ist, sind die Cutwork-Funktionen verfügbar. Wenn die Taste „**Aktualisieren**“ hervorgehoben ist, sind die Cutwork-Funktionen nicht verfügbar. Klicken Sie auf die Taste „**Aktualisieren**“ zur Aktualisierung des Kartengerätes.

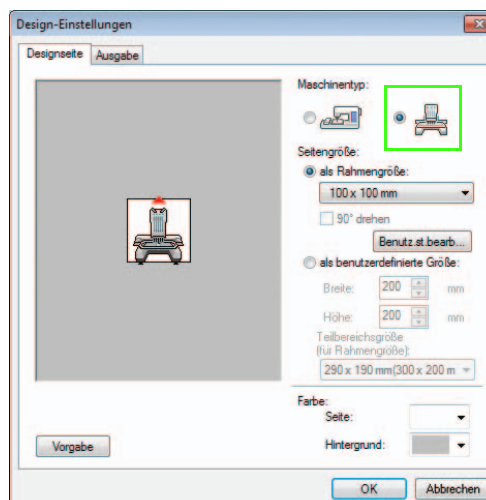


### Hinweis:

Wenn „**Aktualisieren**“ in der Menüliste im Fenster „**Optionen**“ nicht angezeigt wird, ist PE-DESIGN noch nicht aktualisiert. Informationen zur Installation von PE-DESIGN NEXT + CW finden Sie in der Installationsanleitung.

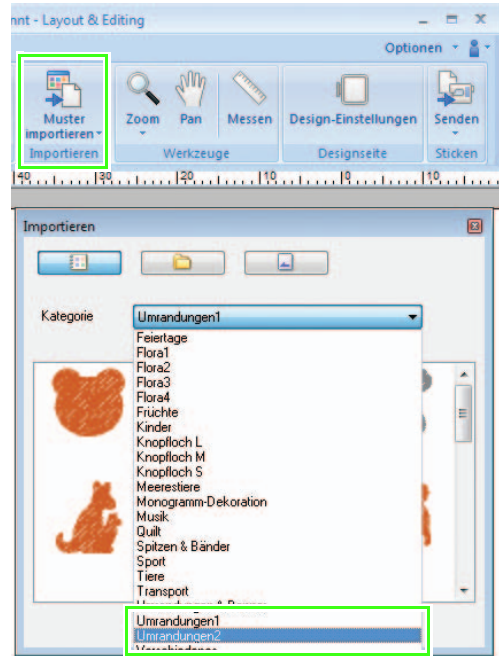
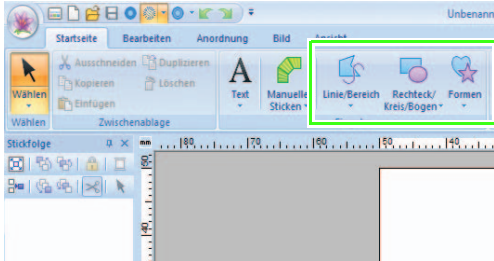
## ■ „Maschinentyp“ auf Mehrfachnadel-Stickmaschine einstellen

Damit die Cutwork-Funktionen in PE-DESIGN NEXT + CW verfügbar sind, klicken Sie auf die Registerkarte „**Startseite**“ und anschließend auf „**Design-Einstellungen**“ auf der Registerkarte „**Designseite**“. Wählen Sie unter „**Maschinentyp**“ die Mehrfachnadel-Stickmaschine.



## ■ Nur umrandete Formen können für das Erstellen von Cutwork-Mustern verwendet werden

- Mit diesen Werkzeugen gezeichnete umrandete Formen
- Muster in „Umrandungen1“ und „Umrandungen2“ in der Design-Bibliothek

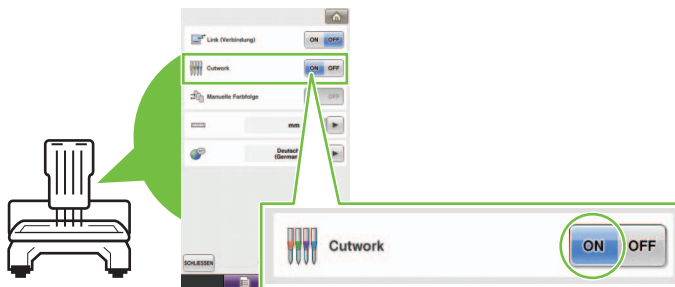


- In eine umrandete Form konvertierter Text





## ■ Für Cutwork-Funktionen aktualisierte Mehrfachnadel-Stickmaschine verwenden

Vor dem Sticken sollte die Stickmaschine im Einstellungsbildschirm in den Cutwork-Modus geschaltet werden. Weitere Informationen zum Betrieb der Stickmaschine finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.



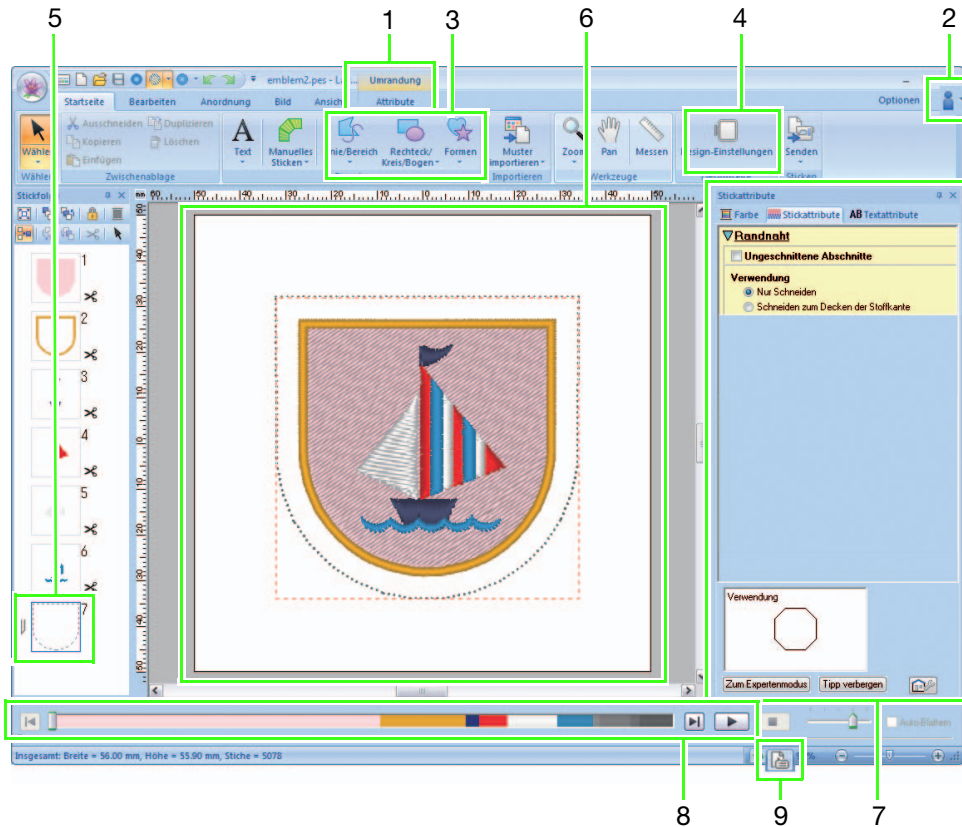
# Inhalt

Erste Schritte.....	6	
Das Fenster Layout & Editing .....	6	
Erstellen von Schneidlinien .....	8	
Festlegen von Schneidlinien in Layout & Editing.....	8	
Lernprogramm 1: Erstellen eines Cutwork-Musters mit Netzstichfüllung (Cutwork-Assistent) .....	10	
Schritt1 Umrandete Form für Cutwork erstellen.....	10	
Schritt2 „Cutwork-Assistent“ verwenden.....	11	
Übertragen/Speichern/Exportieren von Cutwork-Mustern.....	14	
Detaileinstellungen für den Netzfüllstich .....	15	
Verwenden des Netzfüllstichs in Layout & Editing .....	15	
Lernprogramm 2: Erstellen von Cutwork-Mustern von bevorzugten Stickmustern.....	17	
Schritt1 Muster importieren.....	17	
Schritt2 Umrandungen zur Erstellung von Schneidlinien zeichnen.....	18	
Schritt3 Umrisslinien in Schneidlinien umwandeln.....	19	
Schritt4 Farbe in Cutwork-Umrandungen festlegen.....	21	
Schritt5 Richelieu-Stege hinzufügen .....	21	
Schritt6 Stickfolge ändern .....	22	
Lernprogramm 3: Anfertigen einer Applikation mit einem Design, das Ausschnitte enthält (Applikations-Assistent) .....	23	
Schritt1 Applikationsmuster erstellen.....	23	
Schritt2 „Applikations-Assistent“ verwenden.....	24	

# Erste Schritte

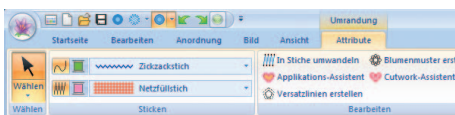
## Das Fenster Layout & Editing

Mit diesem Programm können Cutwork-Muster sowie Kombinationen aus Stickerei und Schnitt mit Cutwork-Nadeln erstellt werden. Es folgt eine Beschreibung der mit dem Upgrade hinzugefügten neuen Funktionen.



### 1 „Attribute“

Wenn eine Form mit Umrandung markiert wird, erscheint die Registerkarte „Attribute“ im Menüband. In dieser Registerkarte können der Assistent sowie die Einstellungen für Randnahtstich und Flächenstich ausgewählt werden.



### 2 Anzeigen von Handbüchern

Wählen Sie „Benutzerhandbuch (Cutwork)“ durch Klicken auf .

Zusätzlich zur Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT kann auch die Bedienungsanleitung für Cutwork (diese Anleitung) mit einer Beschreibung der aktualisierten Funktionen angezeigt werden.

### 3 Umrandungswerkzeuge

Die Cutwork-Funktionen können auf die Linien und Flächen der mit den Umrandungswerkzeugen gezeichneten Formen angewendet werden.

### 4 Einstellung „Maschinentyp“

Damit die Cutwork-Funktionen in PE-DESIGN NEXT + CW verfügbar sind, klicken Sie auf die Registerkarte „Startseite“ und anschließend auf „Design-Einstellungen“ auf der Registerkarte „Designseite“. Wählen Sie unter „Maschinentyp“ die Mehrfachnadel-Stickmaschine.

### 5 „Stickfolge“

Die Schneidlinien erscheinen in einem Rahmen im Fenster „Stickfolge“ und daneben wird das Symbol für die Cutwork-Nadel angezeigt.



## 6 Designseite

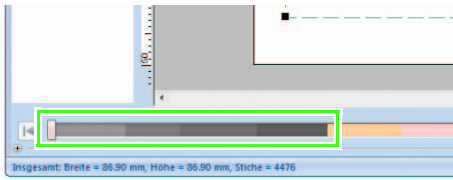
Die Schneidlinien werden in der Designseite als gepunktete Linien dargestellt, unabhängig davon, ob „**Solide Ansicht**“, „**Stichansicht**“ oder „**Realistische Ansicht**“ ausgewählt ist.

## 7 „Stickattribute“

Im Fenster „**Stickattribute**“ können detaillierte Schneideinstellungen für die Cutwork-Funktionen festgelegt werden.

## 8 Vorschau der Schneidlinien

Im Stichsimulatorfenster werden die Cutwork-Nadeln in vier verschiedenen Grautönen angezeigt.



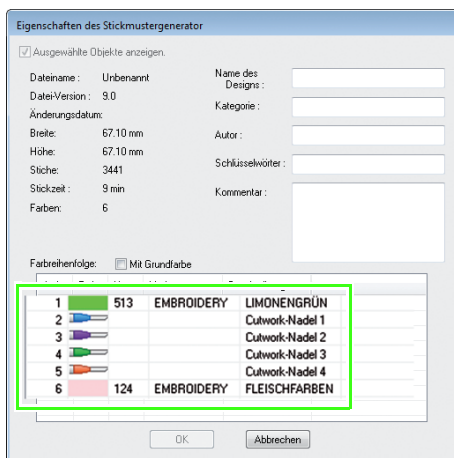
In einer Stichsimulation erscheinen die Schneidlinien als kurze graue Linien, die den jeweiligen Nadeleinstichpunkt für den Schnitt markieren.



In der Bearbeitung      In einer Stichsimulation

## 9 Prüfen der „Eigenschaften des Stickmustergenerators“

Wenn einer Linie „**Schneiden**“ im Pulldown-Menü „**Randnahtstich**“ zugeordnet ist, erscheint der Bildschirm „**Eigenschaften des Stickmustergenerators**“ (siehe Abbildung unten).



### Anmerkung:

„**Farbreihenfolge**“ kann auch im Bildschirm „**Eigenschaften des Stickmustergenerators**“ in der Design Database angezeigt werden.


### Hinweis:

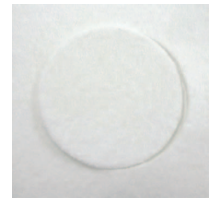
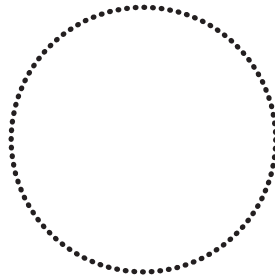
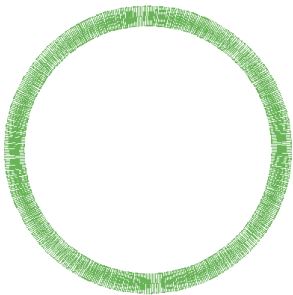
- Designs, die den Randnahtstich „**Schneiden**“ enthalten, werden als Cutwork-Muster gespeichert.
- Cutwork-Muster können nur mit einer Version von PE-DESIGN NEXT + CW und aktivierten Cutwork-Funktionen bearbeitet werden.
- Erstellte Cutwork-Muster können nur mit Stickmaschinen verwendet werden, die auf Cutwork aktualisiert wurden.
- In PE-DESIGN NEXT + CW ändert sich der Randnahtstich „**Schneiden**“ in den folgenden Situationen zu „**Geradstich**“.
  - Wenn die Einstellung „**Maschinentyp**“ (auf der Registerkarte „**Designseite**“ im Dialogfeld „**Design-Einstellungen**“) von einer Mehrfachnadel-Stickmaschine auf eine Einfachnadel-Stickmaschine geändert wird
  - Wenn ein Cutwork-Muster importiert wird und der „**Maschinentyp**“ (auf der Registerkarte „**Designseite**“) auf Einfachnadel-Stickmaschine eingestellt ist
- Cutwork-Muster können nicht mit einer Stickkarte oder der Link (Verbindungs-)Funktion auf eine Maschine übertragen werden.
- Cutwork-Muster können nicht in Design Center erstellt werden. Um den Randnahtstich auf „**Schneiden**“ einzustellen, verwenden Sie Layout & Editing. Eine Änderung dieser Einstellung in Design Center ist nicht möglich.

# Erstellen von Schneidlinien


Wenn Sie den Nähtyp einer Linie in eine Schneidlinie ändern, kann der Stoff an dieser Linie ausgeschnitten werden.

 Zickzackstich

 Schneiden



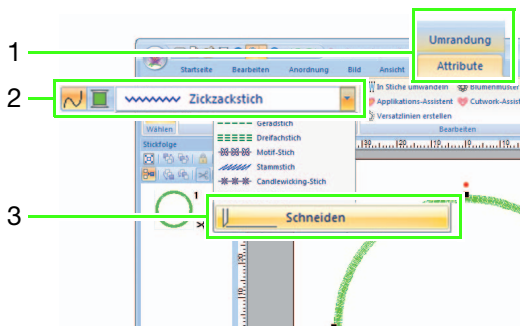
**Ausführung**

 **Hinweis:**

Schneidlinien können von umrandeten Formen erstellt werden. (p. 4)

## Festlegen von Schneidlinien in Layout & Editing

1. Wählen Sie die umrandete Form, aus der Cutwork-Daten erstellt werden sollen, und klicken Sie dann auf 1, dann auf 2, dann auf 3.



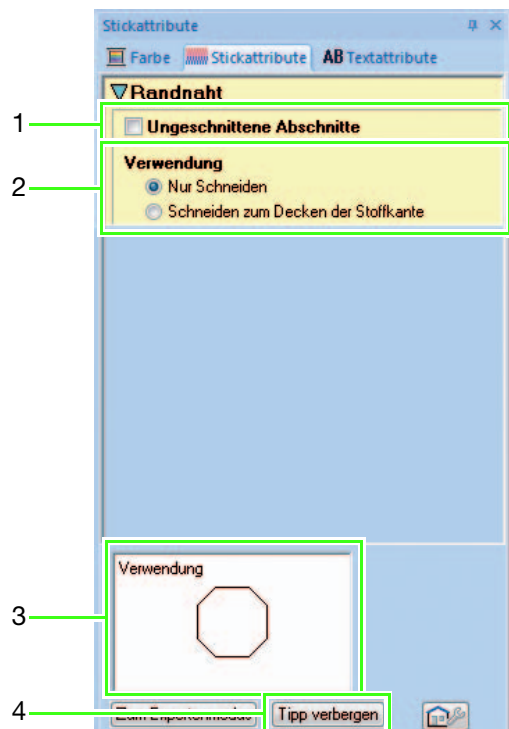
 **Hinweis:**

Bei Auswahl von „**Schneiden**“ sind die Einstellungen für Linienfarbe und Flächenstich nicht verfügbar und können nicht geändert werden.

 **Anmerkung:**

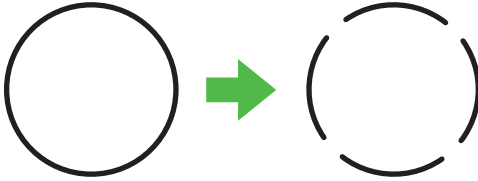
„**Schneiden**“ kann sowohl für offene als auch geschlossene umrandete Formen gewählt werden.

2. Legen Sie die Einstellungen im Fenster „**Stickattribute**“ rechts im Fenster Layout & Editing fest.



**1 Ungeschnittene Abschnitte (Standard: AUS)**

Wählen Sie, ob Teile der Schneidlinien ungeschnitten bleiben sollen. Dadurch wird verhindert, dass der Stoff beim Schneiden verrutscht.

**Hinweis:**

- Auf „**Ungeschnittene Abschnitte**“ eingestellte Schneidlinien können Sie nach dem Schneidvorgang mit einer Schere nachschneiden.
- Achten Sie beim Erstellen einer Schneidlinie für ein Applikationsstück darauf, „**Ungeschnittene Abschnitte**“ zu aktivieren.

**2 Verwendung**

**Nur Schneiden** Die Schnittkanten werden sauber ausgeführt. Wählen Sie diese Einstellung für Muster, bei denen die Kanten frei bleiben, z. B. bei Patches.

**Schneiden zum Decken der Stoffkante** Zum Schneiden von Kanten werden nur 2 Cutwork-Nadeln verwendet. Schnittgeschwindigkeit hat Priorität gegenüber der Ausführung der Schnittkanten beim Sticken von komplexen Mustern mit Schneidlinien in verschiedenen Winkeln. Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Schnittkanten mit Satinstichen eingefasst werden.

**3 Tippansicht**

Zeigt eine Vorschau auf die Schneidlinien mit den in 1 und 2 gewählten Einstellungen. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Einstellung ziehen, wird eine Vorschau der Einstellung angezeigt.

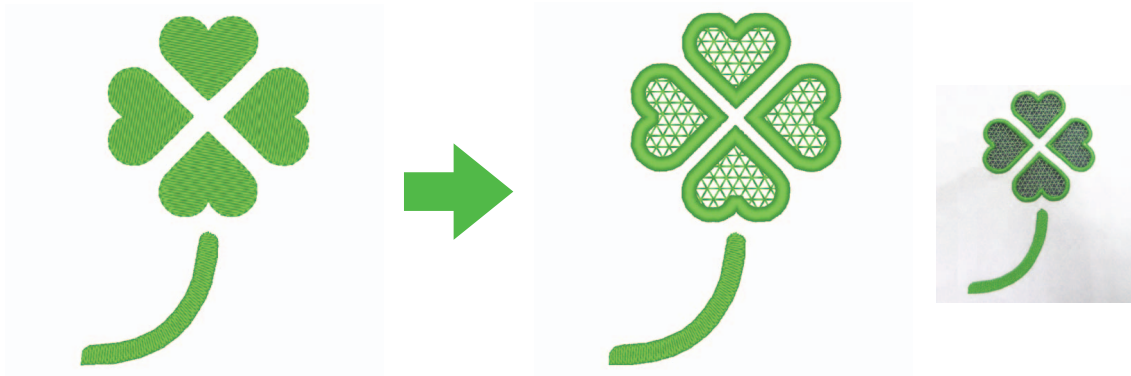
**4 Zum Ein- oder Ausblenden der Tippansicht (3) anklicken.****Anmerkung:**

Das Fenster „**Farbe**“ ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.

- Wenn für das in der Designseite markierte Muster „**Schneiden**“ gewählt worden ist.
- Wenn „**Schneiden**“ für den im Fenster „**Stickfolge**“ markierten Rahmen gewählt worden ist.

# Lernprogramm 1: Erstellen eines Cutwork-Musters mit Netzstichfüllung (Cutwork-Assistent)

Mit dem „Cutwork-Assistent“ können Cutwork-Muster ganz einfach erstellt werden.



Ausführung

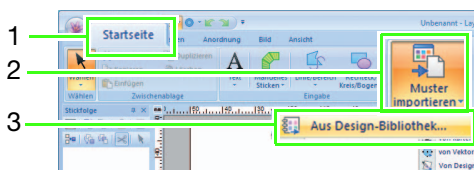
Die Beispieldatei für dieses Lernprogramm finden Sie in folgendem Ordner.

**Dokumente (Eigene Dokumente)\PE-DESIGN NEXT\Tutorial\TutorialCW\_1**

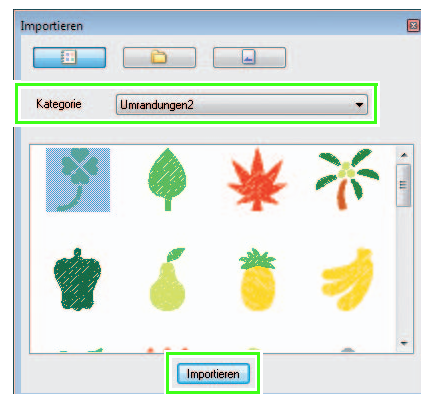
<b>[Schritt 1]</b>	Umrandete Form für Cutwork erstellen
<b>[Schritt 2]</b>	„Cutwork-Assistent“ verwenden
<b>[Schritt 3]</b>	Übertragen/Speichern/Exportieren von Cutwork-Mustern

## Schritt 1 Umrandete Form für Cutwork erstellen

- 1 Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3 um das Dialogfeld Importieren anzuzeigen.



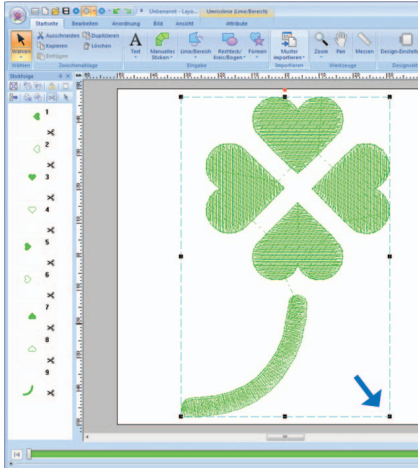
- 2 Wählen Sie „**Umrandungen2**“ im Pulldown-Menü „**Kategorie**“, wählen Sie das Kleeblatt-Muster in der Ecke oben links und klicken Sie anschließend auf „**Importieren**“. Das Muster wird in die Designseite importiert.



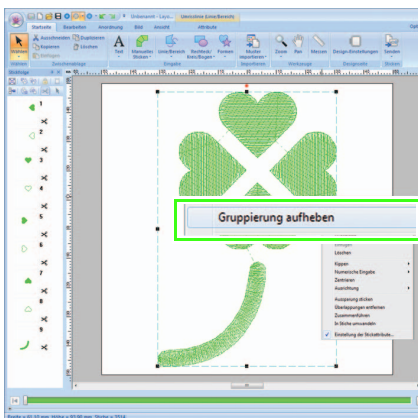
### Anmerkung:

Muster in „**Umrandungen1**“ und „**Umrandungen2**“ eignen sich für das Erstellen von Cutwork-Mustern.

- Vergrößern Sie das in die Designseite importierte Muster. Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und ziehen Sie einen Ziehpunkt, um das Muster von der Mitte aus zu vergrößern.

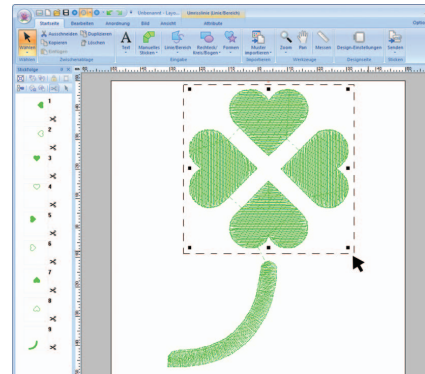


- Lösen Sie die Mustergruppe auf. Markieren Sie das Muster, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und anschließend auf „Gruppierung aufheben“.

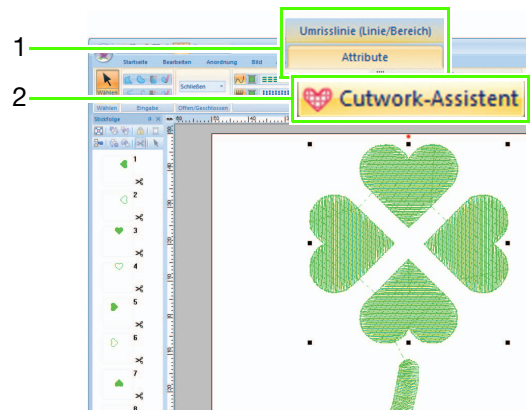


## Schritt 2 „Cutwork-Assistent“ verwenden

- Markieren Sie die vier Blätter durch Ziehen mit dem Mauszeiger.



- Klicken Sie auf 1, dann auf 2, um den Cutwork-Assistent zu starten.



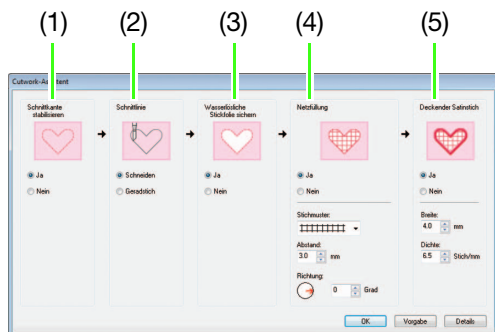
### Anmerkung:

- Der Cutwork-Assistent kann auch verwendet werden, wenn mehrere umrandete Formen (Umrisslinien und Innenflächen) markiert sind.
- Wenn eine Linie in einem Muster sich selbst kreuzt, ist der Cutwork-Assistent nicht verfügbar.

### Hinweis:

Wenn „**Maschinentyp**“ (auf der Registerkarte „**Designseite**“ im Dialogfeld „**Design-Einstellungen**“) auf **Einfachnadel-Stickmaschine** eingestellt ist, ist Cutwork-Assistent nicht verfügbar.

- 3 Legen Sie die Einstellungen im Cutwork-Assistent in der folgenden Reihenfolge (1) - (5) fest.



- (1) Schnittkante stabilisieren
- (2) Schnittlinie
- (3) Wasserlösliche Stickfolie sichern
- (4) Netzfüllung
- (5) Deckender Satinstich

### Anmerkung:

- Die im Assistenten festgelegten Einstellungen werden mit dem Programm gespeichert und beim nächsten Aufruf des Assistenten wieder abgerufen.
- Um alle Parameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf „Vorgabe“.

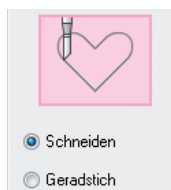
- 4 Legen Sie in „**Schnittkante stabilisieren**“ fest, dass Geradstiche an der Kante vor dem Schneiden genäht werden sollen.

Durch Nähen von Geradstichen vor dem Schneiden des Stoffes wird die Schnittkante verstärkt und verhindert, dass sie ausfranst. Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



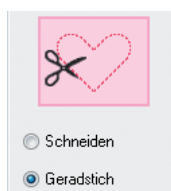
- 5 Legen Sie in „**Schnittlinie**“ den Schneidlinientyp fest.

Wählen Sie, ob der Stoff an der Schneidlinie ausgeschnitten oder die Schneidlinie als Geradstichnaht erhalten bleiben soll. Wählen Sie für dieses Beispiel „**Schneiden**“.



### **Schneiden (Standard)**

Wählen Sie diese Einstellung zum Schneiden des Stoffes mit einer Maschine, in der Cutwork-Nadeln eingesetzt sind.



### **Geradstich**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Schneidlinie genäht werden soll und Sie den Stoff danach mit einer Schere an der Schneidlinie ausschneiden möchten.

- 6 Legen Sie in „**Wasserlösliche Stickfolie sichern**“ fest, dass wasserlösliche Stickfolie gesichert werden soll.

Nach dem Schneiden des Stoffes werden Geradstiche genäht, um die wasserlösliche Stickfolie zu sichern. Um zu verhindern, dass die Stickerei nach dem Schneiden ihre Form verliert, setzen Sie wasserlösliche Stickfolie in die ausgeschnittenen Bereiche und nähen Sie sie fest.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



- 7** Legen Sie in „**Netzfüllung**“ fest, dass Netzfüllstiche in den ausgeschnittenen Bereichen genäht werden sollen.

Wenn Sie Netzfüllstiche in ausgeschnittenen Bereichen nähen, werden die Ausschnitte innen verstärkt und die Designs noch variantenreicher.

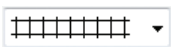
Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



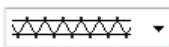
Wählen Sie die Parameter entsprechend der Prozedur von Schritt **8** bis **10**, wenn „**Netzfüllung**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist.

- 8** Legen Sie in „**Stichmuster**“ das Netzfüllstichmuster fest.

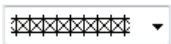
Es sind drei Netzfüllstichmuster verfügbar. Wählen Sie für dieses Beispiel „**Muster 2**“.



Muster 1



Muster 2



Muster 3

- 9** Legen Sie in „**Abstand**“ den Musterabstand für das Netzfüllstichmuster fest.

Stellen Sie für dieses Beispiel „**3,0 mm**“ ein.



2,0 mm

10,0 mm

- 10** Legen Sie in „**Richtung**“ die Richtung des Netzfüllstichmusters fest.

Stellen Sie für dieses Beispiel „**0°**“ ein.



0°

90°

- 11** Legen Sie in „**Deckender Satinstich**“ fest, ob Satinstiche nach dem Schneiden genäht werden sollen.

Satinstiche werden an den Ausschnitt-Innenkanten genäht.

Als Unterlage für die Satinstiche werden Zickzackstiche oder Stammstiche verwendet. Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



Wählen Sie die Parameter entsprechend der Prozedur von Schritt **12** bis **13**, wenn „**Deckender Satinstich**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist.

- 12** Legen Sie in „**Breite**“ die Breite der Satinstiche fest.

Stellen Sie für dieses Beispiel „**4,0 mm**“ ein.



3,0 mm

6,0 mm

- 13 Legen Sie in „**Dichte**“ die Dichte der Satinstiche fest.

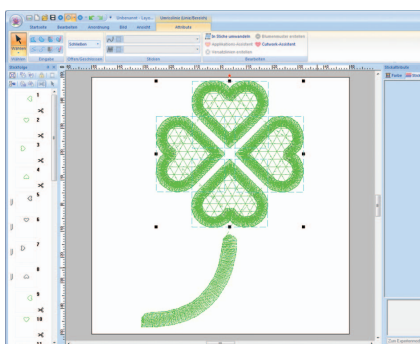
Stellen Sie für dieses Beispiel „**6,5 Stich/mm**“ ein.



5,0 Stich/mm

7,0 Stich/mm

- 14 Klicken Sie auf „**OK**“, um den Cutwork-Assistent zu verlassen.



## Übertragen/Speichern/ Exportieren von Cutwork- Mustern

Cutwork-Muster können nicht nur auf eine Maschine übertragen, sondern auch gespeichert oder gedruckt werden.

### Übertragen

#### Übertragen mit USB-Medien

Mit Hilfe von handelsüblichen USB-Medien können Cutwork-Muster auf Maschinen übertragen werden, die mit USB-Medien kompatibel sind. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Übertragen von Daten“ in der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

#### Übertragen direkt in den Speicher der Maschine

Es ist möglich, Cutwork-Muster auf Stickmaschinen zu übertragen, die per USB-Kabel mit einem Computer verbunden werden können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Übertragen von Daten“ in der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

### Hinweis:

- Cutwork-Muster können nicht mit einer Stickkarte oder der Link (Verbindung)-Funktion auf eine Maschine übertragen werden.
- Die Übertragung von Cutwork-Mustern auf eine Stickmaschine ist nur möglich, wenn das Upgrade in der Maschine installiert und bestätigt worden ist.

## Speichern

### Speichern von Cutwork-Mustern im PES-Format

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Speichern und drucken“ in der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

### Hinweis:

- Designs, die den Randnahtstich „**Schneiden**“ enthalten, werden als Cutwork-Muster gespeichert.
- Beim Speichern von Cutwork-Mustern und Mustern mit einem auf „**Netzfüllstich**“ eingestellten Flächenstich wählen Sie „**Layout & Editing Ver. 9.2. File (\*.PES)**“ in der Liste „**Dateityp**“ im Dialogfeld „**Speichern unter**“. In diesem PES-Format gespeicherte Daten können nur in PE-DESIGN NEXT + CW bearbeitet werden.

## Exportieren

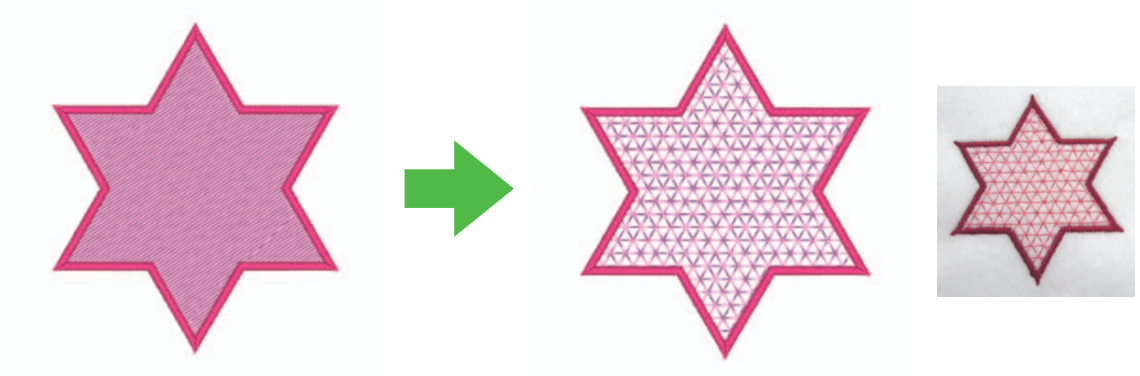
### Exportieren von Cutwork-Mustern in andere Formate

Erstellte Cutwork-Muster können in andere Formate exportiert (.dst, .hus, .exp, .pcs, .vip, .sew, .jef, .csd, .xxx und .shv) und ausgegeben werden. Beim Exportieren in ein anderes Format werden die Schneidlinien in Geradstiche umgewandelt.



# Detaileinstellungen für den Netzfüllstich 4

Mit dem Netzfüllstich kann in ausgewählten Bereichen netzartig gestickt werden. Außer im „**Cutwork-Assistent**“ können diese Einstellungen auch in Layout & Editing festgelegt werden.



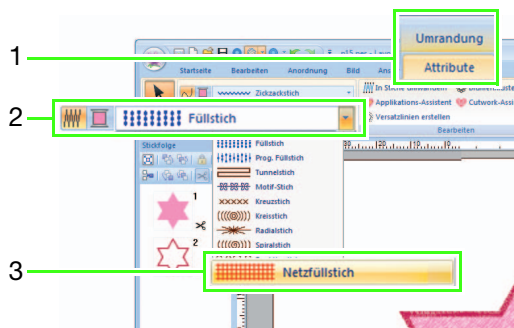
## Ausführung

### Hinweis:

Schneidlinien können von umrandeten Formen erstellt werden. (p. 4)

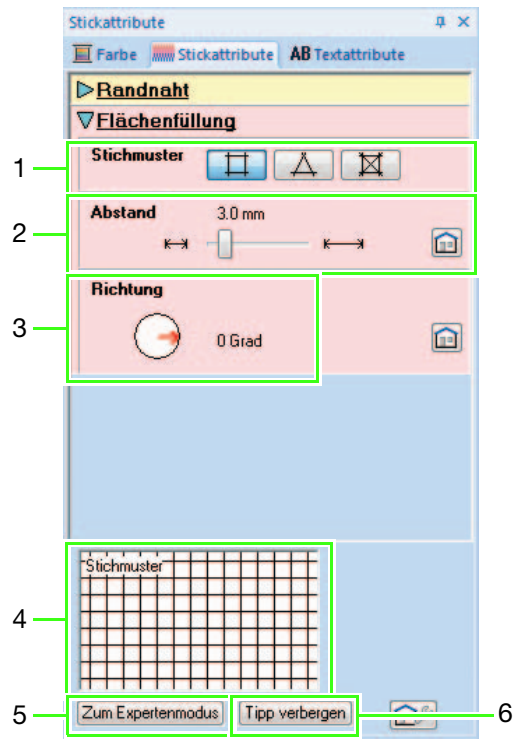
## Verwenden des Netzfüllstichs in Layout & Editing

1. Wählen Sie den Bereich, der mit dem Netzfüllstich gefüllt werden soll, und klicken Sie dann auf 1, dann auf 2, dann auf 3.

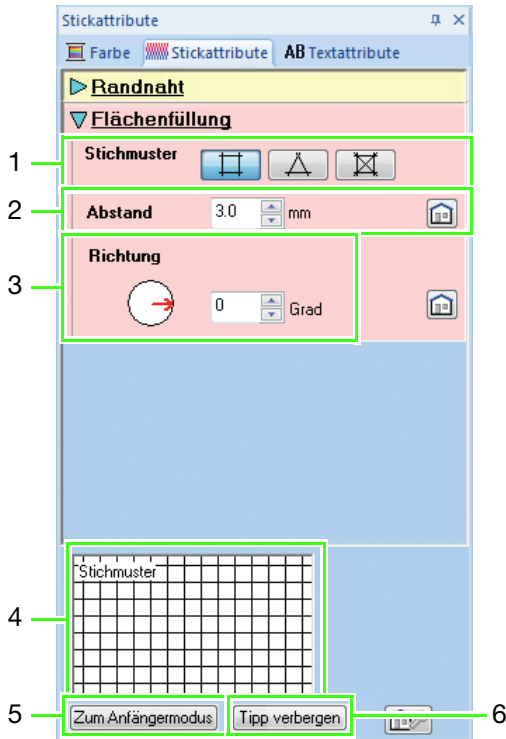


2. Legen Sie die Einstellungen für den Netzfüllstich im Fenster „**Stickattribute**“ rechts im Fenster Layout & Editing fest.

### Anfängermodus

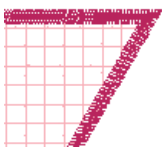


## Expertenmodus

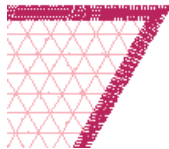


### 1 Stichmuster

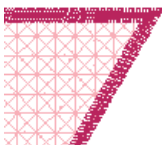
Wählen Sie eines der folgenden Netzfüllstichmuster.



Muster 1



Muster 2



Muster 3

### 2 Abstand

Stellen Sie den Musterabstand für den Netzfüllstich ein.

### 3 Richtung

Stellen Sie die Musterrichtung für den Netzfüllstich ein.

### 4 Tippansicht

Eine Vorschau des Musters mit den gewählten Einstellungen wird angezeigt.

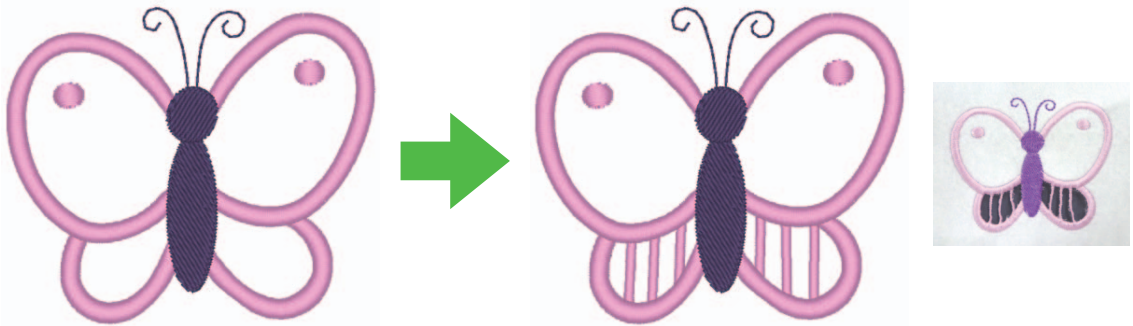
Wenn Sie den Mauszeiger über eine Einstellung ziehen, wird eine Vorschau der Einstellung angezeigt.

5 Klicken Sie zum Umschalten der Attribute zwischen Anfänger- und Expertenmodus auf diese Schaltfläche.

6 Klicken Sie zum Ein- oder Ausblenden der Tippansicht (4).

# Lernprogramm 2: Erstellen von Cutwork-Mustern von bevorzugten Stickmustern

In diesem Lernprogramm kreieren Sie Cutwork im Hohlraumstil und mit Richelieu-Stegen.



**Ausführung**

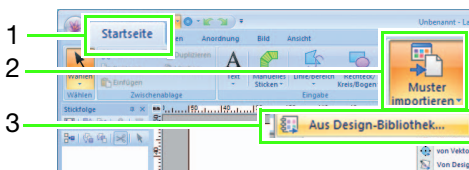
Die Beispieldatei für dieses Lernprogramm finden Sie in folgendem Ordner.

**Dokumente (Eigene Dokumente)\PE-DESIGN NEXT\tutorial\tutorialCW\_2**

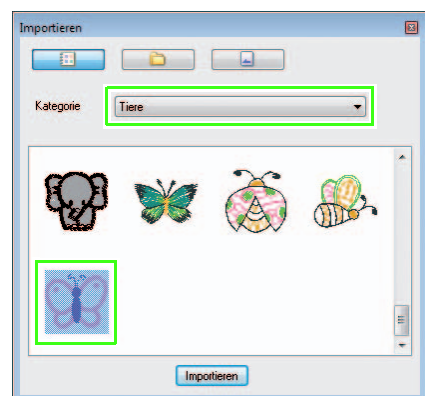
<b>[Schritt 1]</b>	Muster importieren
<b>[Schritt 2]</b>	Umrandungen zur Erstellung von Schneidlinien zeichnen
<b>[Schritt 3]</b>	Umrisslinien in Schneidlinien umwandeln
<b>[Schritt 4]</b>	Farbe in Cutwork-Umrandungen festlegen
<b>[Schritt 5]</b>	Richelieu-Stege hinzufügen
<b>[Schritt 6]</b>	Stickfolge ändern

## Schritt 1 Muster importieren

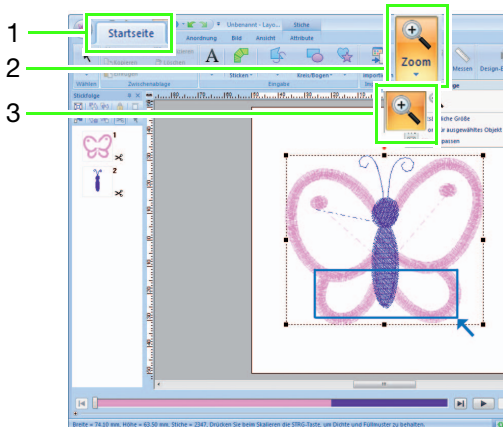
- 1 Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3 um das Dialogfeld Importieren anzuzeigen.



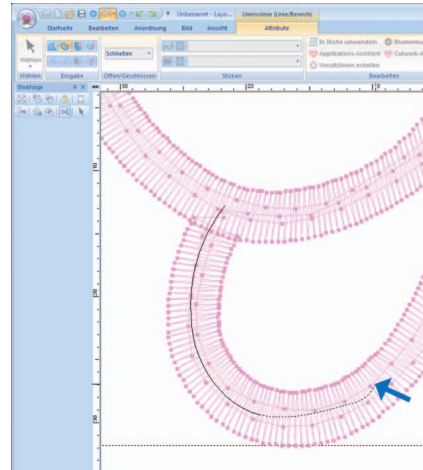
- 2 Wählen Sie „Tiere“ im Pulldown-Menü „Kategorie“, wählen Sie das Schmetterling-Muster in der Ecke unten links und klicken Sie anschließend auf „Importieren“. Das Muster wird in die Designseite importiert.



- 3 Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3 zur Auswahl von „**Vergrößern**“ und ziehen Sie den Mauszeiger über den Bereich, in dem die Schneidlinie erstellt werden soll, um ihn zu vergrößern.

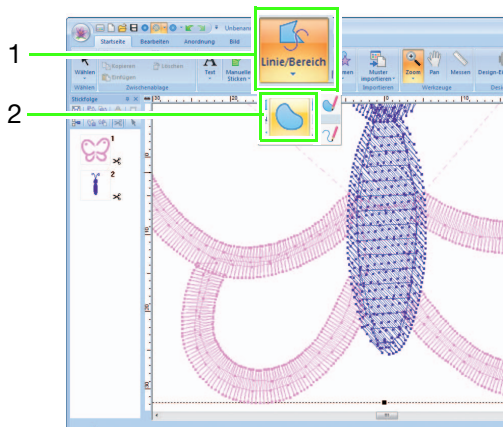


- 3 Klicken Sie in der Mitte des Satinstiches an einer Linie entlang, um den auszuschneidenden Bereich zu umreißen.

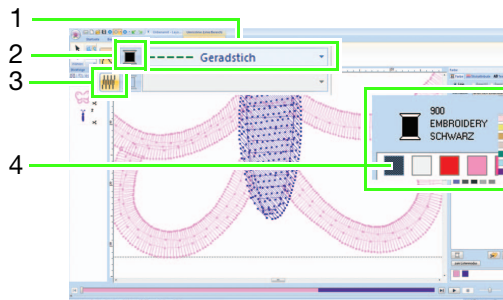


## Schritt 2 Umrandungen zur Erstellung von Schneidlinien zeichnen

- 1 Klicken Sie auf 1, dann auf 2.



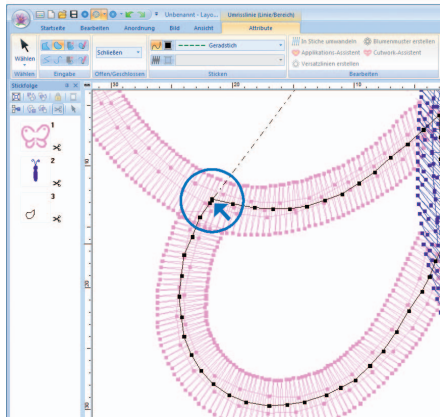
- 2 Klicken Sie in das Pull-down-Menü (1) „**Randnahtstich**“ und wählen Sie „**Geradstich**“. Klicken Sie auf 2 und wählen Sie „**SCHWARZ**“ im Fenster (4) „**Farbe**“. Klicken Sie auf 3, um „**Flächenstich**“ auszuschalten.



### Anmerkung:

- Klicken Sie mit der linken Maustaste, um einen Punkt hinzuzufügen.
- Schließen Sie die Zeichnung mit einem Doppelklick oder durch Drücken der Taste **Enter** ab.
- Drücken Sie die Taste **BackSpace**, um den zuletzt eingegebenen Punkt zu löschen.
- Halten Sie vor dem Klicken die Taste **Z** gedrückt, um eine gerade Linie zu zeichnen.
- Halten Sie vor dem Klicken die Taste **X** gedrückt, um eine Kurvenlinie zu zeichnen.
- Eine ausführliche Prozedurbeschreibung finden Sie unter „Zeichnen von Umrisslinien (gerade Linien und Kurven)“ in „Formen zeichnen“ im Kapitel „Layout & Editing-Standardfunktionen“ der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

- 4 Schließen Sie das Zeichnen der Linie mit einem Doppelklick ab.

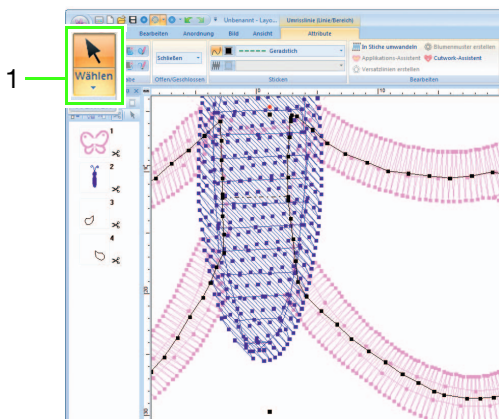


### Anmerkung:

- Wenn eine Linie in einem Muster sich selbst kreuzt, ist der Cutwork-Assistent nicht verfügbar.
- Nach dem Zeichnen der Linie kann die Form der Linie durch Auswählen und Bearbeiten der Punkte verändert werden. Eine ausführliche Prozedurbeschreibung finden Sie unter „Umformen von Stickmustern“ im Kapitel „Layout & Editing-Standardfunktionen“ der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

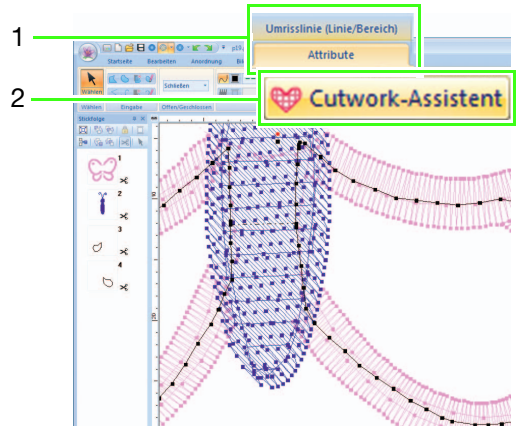
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um eine Linie um den auszuschneidenden Bereich in der unteren rechten Ecke zu zeichnen.

- 6 Klicken Sie auf 1, halten Sie die Taste **(Strg)** gedrückt und wählen Sie dann die beiden in den Schritten 4 und 5 gezeichneten Linien.

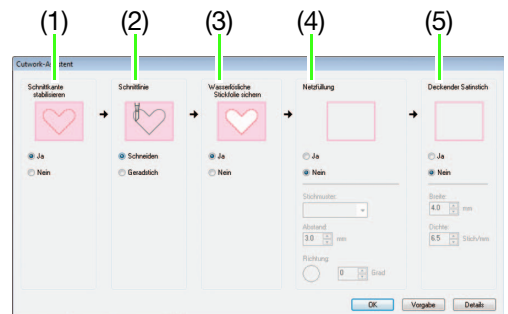


## Schritt 3 Umrisslinien in Schneidlinien umwandeln

- 1 Klicken Sie auf 1, dann auf 2, um den Cutwork-Assistenten zu starten.



- 2 Legen Sie die Einstellungen im Cutwork-Assistent in der folgenden Reihenfolge (1) - (5) fest.



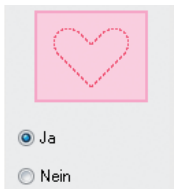
- (1) Schnittkante stabilisieren
- (2) Schnittlinie
- (3) Wasserlösliche Stickfolie sichern
- (4) Netzfüllung
- (5) Deckender Satinstich

### Anmerkung:

- Die im Assistenten festgelegten Einstellungen werden mit dem Programm gespeichert und beim nächsten Aufruf des Assistenten wieder abgerufen.

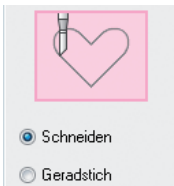
- 3 Legen Sie in „**Schnittkante stabilisieren**“ fest, dass Geradstiche an der Kante vor dem Schneiden genäht werden sollen.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



- 4 Legen Sie in „**Schnittlinie**“ den Schneidlinientyp fest.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Schneiden**“.



- 5 Legen Sie in „**Wasserlösliche Stickfolie sichern**“ fest, dass wasserlösliche Stickfolie gesichert werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Ja**“.



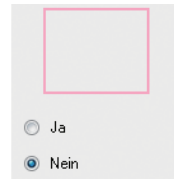
- 6 Legen Sie in „**Netzfüllung**“ fest, dass Netzfüllstiche in den ausgeschnittenen Bereichen genäht werden sollen.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Nein**“.

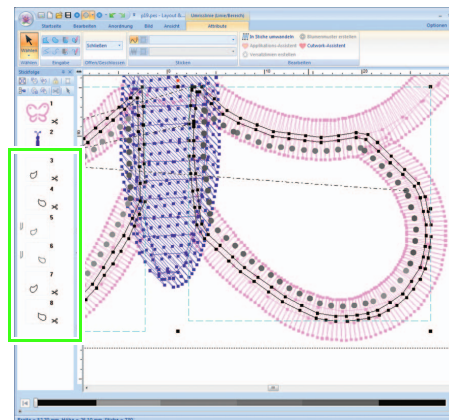


- 7 Legen Sie in „**Deckender Satinstich**“ fest, ob Satinstiche nach dem Schneiden genäht werden sollen.

Wählen Sie für dieses Beispiel „**Nein**“.

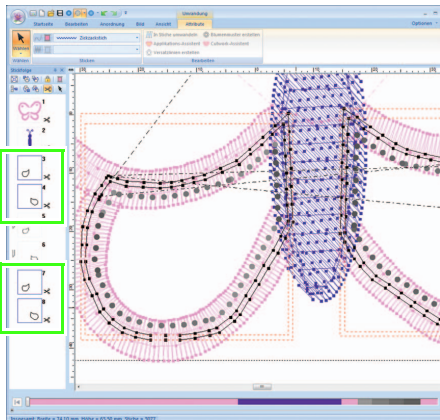


- 8 Klicken Sie auf „**OK**“, um den Cutwork-Assistenten zu verlassen. Neue Rahmen der Umrandung (in diesem Beispiel 3 bis 8) werden vom Cutwork-Assistenten im Fenster „**Stickfolge**“ hinzugefügt.

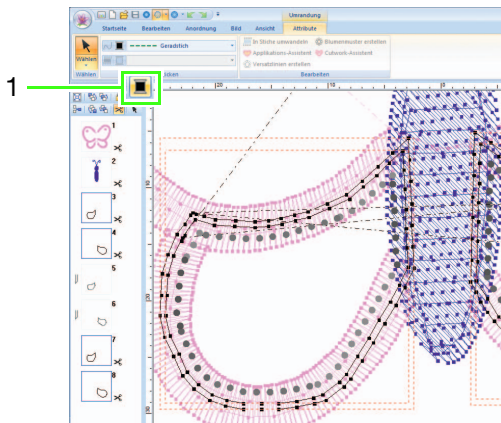


### Schritt 4 Farbe in Cutwork-Umrandungen festlegen

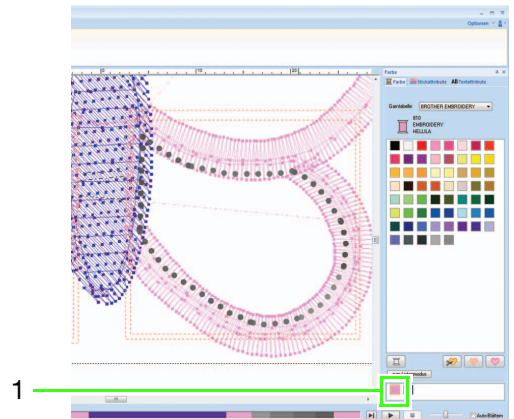
- Halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und wählen Sie im Fenster „**Stickfolge**“ alle Rahmen für Umrandungen (in diesem Beispiel 3, 4, 7 und 8), ohne die mit dem Cutwork-Assistent hinzugefügten Rahmen für Schneidlinien (Cutwork-Nadeln werden links von den Rahmen angezeigt).



- Klicken Sie auf 1 zur Anzeige des Fensters „**Farbe**“.

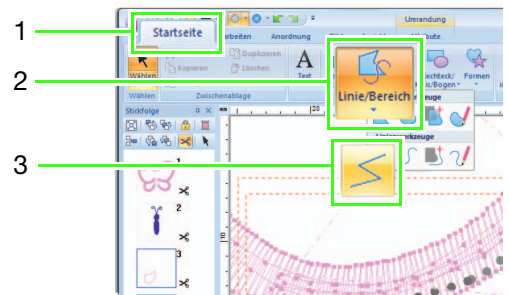


- Klicken Sie in das Feld (1) links unten im Fenster „**Farbe**“ zur Auswahl von „**HELLILA**“ als Linienfarbe.

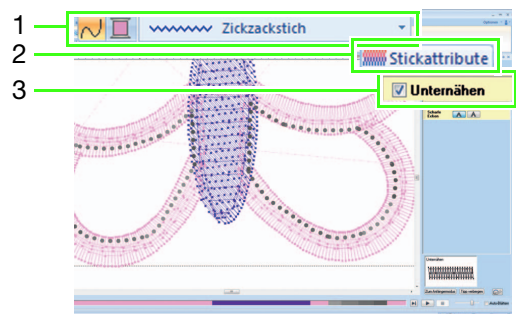


### Schritt 5 Richelieu-Stege hinzufügen

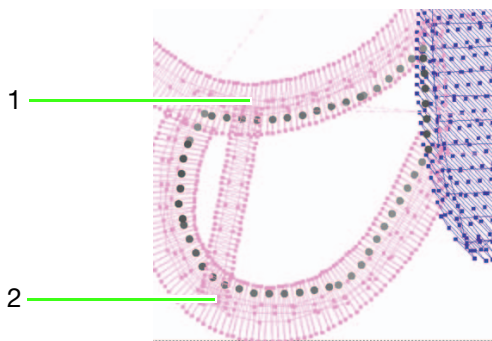
- Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3.



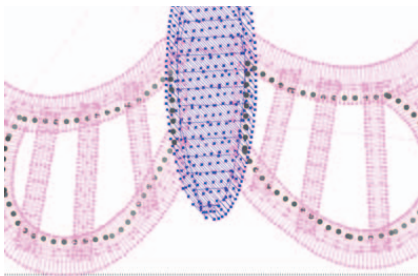
- Klicken Sie in das Pulldown-Menü (1) „**Randnahtstich**“, wählen Sie „**Zickzackstich**“ und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen „**Unternähen**“ (3) im Fenster „**Stickattribute**“ (2).



- 3 Klicken Sie auf 1, doppelklicken Sie dann auf 2, um Satinstichlinien hinzuzufügen, die die Schneidlinien um den Ausschnittbereich überkreuzen.

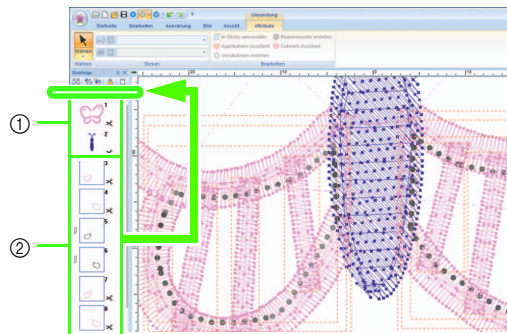


Fügen Sie alle Linien auf diese Weise hinzu.

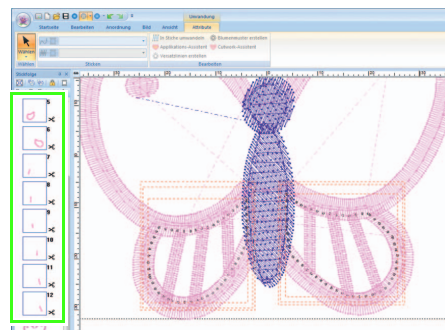


## Schritt 6 Stickfolge ändern

- 1 Halten Sie im Fenster „Stickfolge“ die Taste **Strg** gedrückt, markieren Sie alle Rahmen von hinzugefügten Umrandungen und Schneidlinien (in diesem Beispiel 3 bis 14) ② und ziehen Sie sie an den Anfang.



- ① Originalrahmen des Musters
- ② Hinzugefügte Rahmen für Umrandungen und Schneidlinien



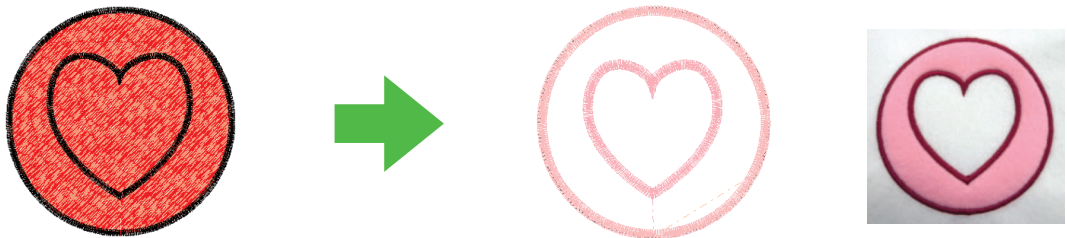


# Lernprogramm 3: Anfertigen einer Applikation mit einem Design, das Ausschnitte enthält (Applikations-Assistent)

Die Maschine kann eine Applikation gleich ausschneiden, anstatt einfache Geradstiche zur Kennzeichnung des Applikationsumrisses zu nähen.

Stickmaschinen mit Cutwork-Upgrade und installierten Cutwork-Nadeln können die Applikationsstücke anhand der Daten für die Schneidlinien automatisch ausschneiden.

Weitere Informationen zum Sticken von Applikationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Maschine.



**Ausführung**

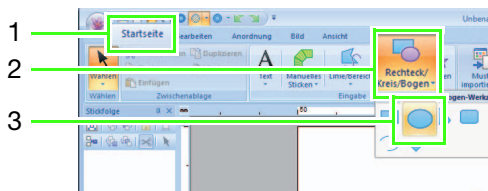
Die Beispieldatei für dieses Lernprogramm finden Sie in folgendem Ordner.

**Dokumente (Eigene Dokumente)\PE-DESIGN NEXT\Tutorial\TutorialCW\_3**

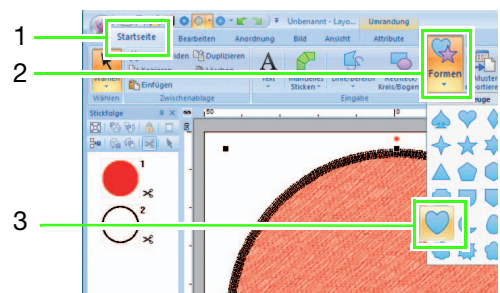
<b>[Schritt 1]</b>	Applikationsmuster erstellen
<b>[Schritt 2]</b>	„Applikations-Assistent“ verwenden

## Schritt 1 Applikationsmuster erstellen

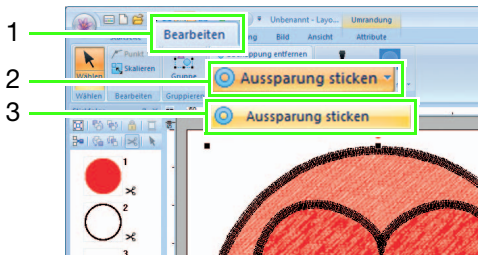
- 1** Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3 und ziehen Sie dann den Mauszeiger in der Designseite, um einen Kreis zu zeichnen.



- 2** Klicken Sie auf 1, dann auf 2, dann auf 3 und ziehen Sie dann den Mauszeiger in der Designseite, um ein Herz auf dem Kreis zu zeichnen.



- 3 Markieren Sie beide Muster und klicken Sie dann auf 1, dann auf 2 und dann auf 3, um „Aussparung“ anzuwenden.

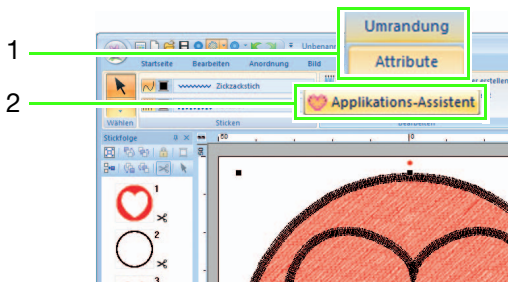


### Anmerkung:

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Aussparung sticken“ in der Bedienungsanleitung für PE-DESIGN NEXT.

## Schritt 2 „Applikations-Assistent“ verwenden

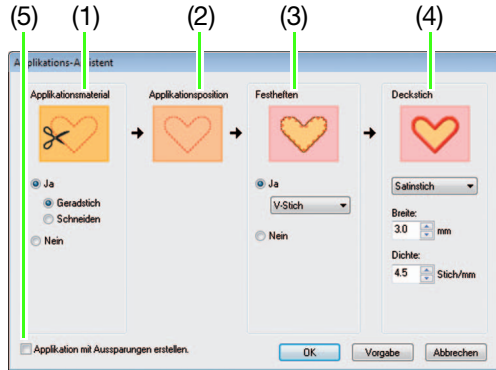
- 1 Markieren Sie den äußeren Kreis und klicken Sie dann auf 1, dann auf 2, um den Applikations-Assistent zu starten.



### Anmerkung:

Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Starten des Applikations-Assistent den äußeren Kreis markieren.

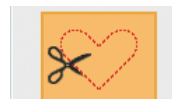
- 2 Legen Sie die Einstellungen im Applikations-Assistent in der folgenden Reihenfolge (1) - (5) fest.



- (1) Applikationsmaterial
- (2) Applikationsposition
- (3) Festheften
- (4) Deckstich
- (5) Applikation mit Aussparungen erstellen

- 3 Legen Sie in „Applikationsmaterial“ die Schneidlinien für die Applikation fest.

→ Die Umrandung der Applikation kann in Geradstichen genäht werden oder die Applikation kann ausgeschnitten werden. Wählen Sie für dieses Beispiel „Ja“ und dann „Schneiden“.



- Ja
- Geradstich
- Schneiden
- Nein

### Geradstich (Standard)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Schneidlinie mit einer Maschine mit Sticknadel genäht werden soll und Sie den Stoff danach mit einer Schere an der Schneidlinie ausschneiden möchten.



- Ja
- Geradstich
- Schneiden
- Nein

### Schneiden

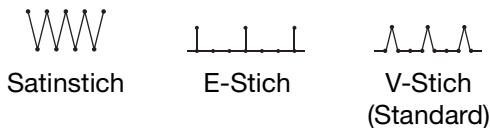
Wählen Sie diese Einstellung zum Schneiden des Stoffes mit einer Maschine, in der Cutwork-Nadeln eingesetzt sind.

- 4 „Applikationsposition“ wird automatisch festgelegt.

→ Die Hilfslinie zum Anbringen des Applikationsstückes ist so eingestellt, dass sie automatisch genäht wird.

- 5 Legen Sie in „Festheften“ Heftstiche für die Applikation fest.

→ Das Applikationsstück kann auf den Grundstoff geheftet werden. Wählen Sie einen von drei Stichen.  
Wählen Sie für dieses Beispiel „Ja“ und dann „V-Stich“.

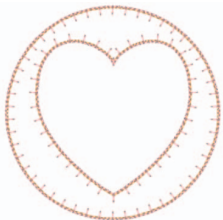


- 6 Legen Sie in „Deckstich“ die Stiche für das Sichern der Applikation fest.

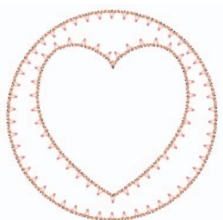
→ Wählen Sie den Sticktyp und andere Attribute („Breite“ und „Dichte“) zum Ausführen der Applikation.  
Wählen Sie für dieses Beispiel „Satinstich“ und stellen Sie dann die „Breite“ auf „3,0 mm“ und die „Dichte“ auf „5,0 Stich/mm“ ein.



„Satinstich (Standard)“  
Einstellungen können für „Breite“ und „Dichte“ festgelegt werden.



„E-Stich“  
Einstellungen können für „Strich“, „Intervall“ und „Abstand“ festgelegt werden.

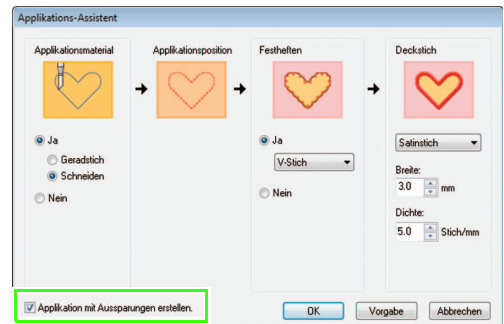


„V-Stich“  
Einstellungen können für „Strich“, „Intervall“ und „Abstand“ festgelegt werden.

## Anmerkung:

Weitere Informationen zur Einstellung von „Strich“, „Intervall“ und „Abstand“ finden Sie in „E/V-Stich“ unter „Stickattribute“ in der Bedienungsanleitung für PEDESIGN NEXT.

- 7 Legen Sie in „Applikation mit Aussparungen erstellen“ die Aussparungen fest.

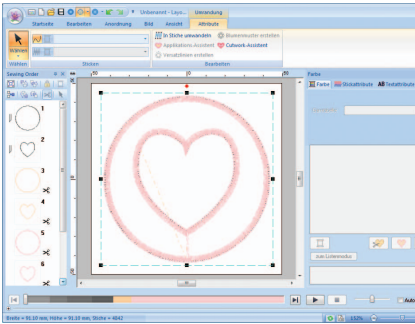


→ Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine Applikation mit Aussparungen (leere Bereiche) anfertigen.  
Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn ein äußeres Muster mit angewandtem Aussparungssticken gewählt ist.  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Beispiel.

## Anmerkung:

Um alle Parameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf „Vorgabe“.

- 8 Klicken Sie auf „OK“, um den Applikations-Assistent zu verlassen.



## Anmerkung:

- Die Form des Applikationsmaterials erscheint wie in der Abbildung unten, je nachdem, ob **„Applikation mit Aussparungen erstellen“** aktiviert ist oder nicht.



Bei deaktiviertem Kontrollkästchen **„Applikation mit Aussparungen erstellen“**



Bei aktiviertem Kontrollkästchen **„Applikation mit Aussparungen erstellen“**

- In den mit dem Applikations-Assistent festgelegten Schneidlinien bleiben ungeschnittene Bereiche übrig. Schneiden Sie diese nach Abschluss der Stickerei mit einer Schere durch.

